



PD Dr. med. Christina Schleicher
GESCHÄFTSFÜHRENDE ÄRZTIN
DSO-REGION
BADEN-WÜRTTEMBERG

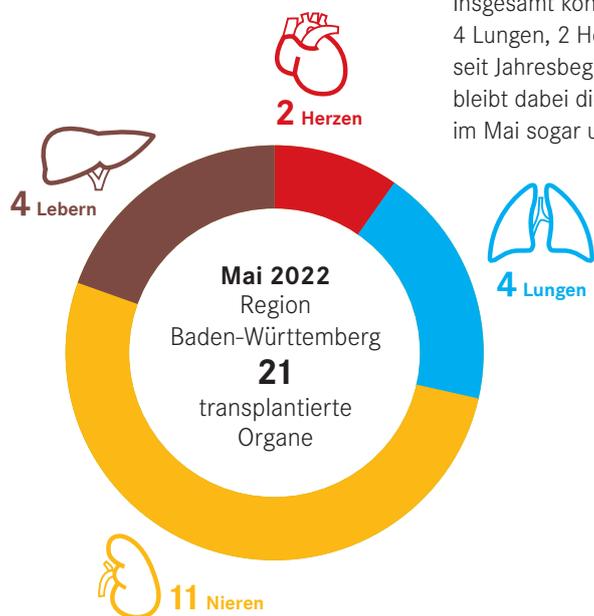
*Liebe Transplantationsbeauftragte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

44 organspendebezogene Kontakte im Monat Mai stehen für ungebrochenes Engagement der baden-württembergischen Kliniken bei der Spenderidentifizierung und in der Zusammenarbeit mit der DSO.

Insgesamt konnten aus Baden-Württemberg **21 Organe transplantiert** werden: 4 Lungen, 2 Herzen, 4 Lebern und 11 Nieren. Während sich die Kontaktaufnahmen seit Jahresbeginn auf diesem erfreulich hohen Niveau zu stabilisieren scheinen, bleibt dabei die Konversionsrate gering und lag mit 8 realisierten Organspendern im Mai sogar unter 20%.

Bei 2 Lebern wurde aufgrund der histologischen Beurteilung keine Transplantation durchgeführt. In zwei Fällen konnte der irreversible Hirnfunktionsausfall (IHA) nicht festgestellt werden. Bei einem Säugling war die Durchführung der IHA-Diagnostik aus medizinischen Gründen nicht richtlinienkonform möglich und ein weiterer potenzieller Organspender verstarb im Herz-Kreislaufversagen vor Eintritt des erwarteten IHA. In 12 weiteren Fällen sprachen medizinische Gründe gegen eine Organentnahme. Der weitaus größte Anteil der Abbruchgründe ist jedoch erneut auf Ablehnungen zurückzuführen, insgesamt gab es in 21 Fällen keine Zustimmung zur Organspende.

Eine mögliche Interpretation dieser Entwicklung könnte sprichwörtlich zwei Seiten der Medaille offenbaren. Einerseits scheint die seit etwas mehr als anderthalb Jahren gültige Richtlinie der Bundesärztekammer zur Spendererkennung ihre Wirkung zu entfalten. »



» Im Rahmen der Therapiezielfindung bei beatmeten Patienten mit schwerer Hirnschädigung und infauster Prognose wird vermehrt an die Organspende gedacht, im Gespräch mit den Angehörigen der Patientenwille erfragt und mit der DSO Kontakt aufgenommen. Andererseits ist der Anteil der Ablehnungen an den Abbruchgründen im Trend ansteigend und liegt deutlich über der bislang erfassten Ablehnungsrate und dem nach repräsentativen Umfragen in der Bevölkerung zu erwartendem Ergebnis. Wir sind gespannt auf Ihre Einschätzung aus der klinischen Praxis zu dieser Entwicklung und freuen uns auf die fachliche Diskussion – **hoffentlich schon sehr bald und mit großer Anzahl der Teilnehmenden beim 3. Mini-Symposium Organspende am 1. Juli 2022 in Tübingen.**

SAVE THE DATE

FachPFLEGEsymposium für Pflegekräfte

Montag, 10. Oktober 2022, 9.00 – 17.15 Uhr, Hybridveranstaltung, Design Offices Stuttgart, Lautenschlagerstrasse 23 a, 70135 Stuttgart

Bitte bewerben Sie das kostenlose Fachpflegesymposium auf Ihren Intensivstationen und in den operativen Bereichen (Plakat im Anhang). Wir vergeben in diesem Jahr einen besonderen Pflegepreis für die Einreichung der besten pflegewissenschaftlichen oder pflegefachpraktischen Facharbeit zum Thema Organspende.

Vor allem freuen wir uns bei der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung auf den Gastbeitrag »The Concept of Specialist Nurses in Organ Donation in UK« von Dale Gardiner und Jane Monks.

Die Themen betreffen sowohl den intensivmedizinischen als auch den operativen Bereich. Am Nachmittag haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich mit Angehörigen eines Organspenders oder Empfängern von Organen auszutauschen. Sie können vor Ort in Stuttgart dabei sein oder von der Klinik bzw. von zu Hause aus teilnehmen.

Erneute Debatte um Widerspruchslösung

– Die Volksabstimmung in der Schweiz führt auch in Deutschland zu Diskussionen

Angesicht niedriger Organspendezahlen fordert Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manne Lucha eine erneute Debatte um die sogenannte Widerspruchslösung. »Die Schweizerinnen und Schweizer haben sich bei einer Volksabstimmung Mitte Mai aus sehr guten Gründen für diese Widerspruchslösung ausge-

sprochen«, sagte Lucha anlässlich des Tags der Organspende am 4. Juni in Stuttgart. »Ich begrüße die Entscheidung der Schweiz für die Widerspruchslösung als solidarischen Schulterschluss mit allen Patientinnen und Patienten, die dringend auf eine lebensverlängernde Organspende warten. Für diese Menschen müssen wir meiner Meinung nach die bundespolitische Debatte über die Einführung der Widerspruchslösung erneut anstoßen.«

Dass das in der Praxis durchaus einen Unterschied macht, verdeutlicht PD Dr. med. Christina Schleicher, die geschäftsführende Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), Region Baden-Württemberg. »Tatsächlich finden wir in der Klinik bei nur rund zehn Prozent der möglichen Spender einen Organspendeausweis vor. Wenn aber keine Erklärung vorliegt, dann hängt die Organspende von der Entscheidung der Angehörigen ab – und diese lehnen im Zweifel eher ab, so dass dringend benötigte Organe verloren gehen können«, berichtet Schleicher. »Wichtig ist, dass die Entscheidung im Sinne des Verstorbenen ausfällt. Wenn diese Entscheidung bekannt ist, bedeutet das auch eine große Erleichterung für die Angehörigen.«

Termine 2022

1. Juli 2022

Mini-Symposium der Gesellschaft für Transplantationsbeauftragte Baden-Württemberg
Tübingen

13.–15. Juli 2022

Curriculum auf Schloss Weitenburg
Grundkurs für Transplantationsbeauftragte

10. Oktober 2022

FachPFLEGEsymposium für Pflegekräfte
Stuttgart

3.–4. November 2022

DSO-Jahreskongress
Hybride Veranstaltung
Frankfurt am Main

Herzliche Grüße



PD Dr. med. Christina Schleicher und Team

Infauste Prognose bei schwerer Hirnschädigung – GEBEN Sie Ihrem Patienten die Möglichkeit, anderen zu helfen!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Baden-Württemberg, Hohnerstraße 23, 70469 Stuttgart, Telefon +49 69 677 328 5001, Telefax +49 69 677 328 5099 Mail bw@dso.de, www.dso.de **REDAKTION** PD Dr. med. Christina Schleicher (V.i.S.d.P.) **GESTALTUNG** Lindner & Steffen GmbH, www.lindner-steffen.de **BILDNACHWEIS** AdobeStock: VILevi (S.1) | Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir teilweise die männliche Form. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei | Stuttgart, Juni 2022

Save the Date!



*Jubiläums-
veranstaltung*
Gastbeitrag:
*The concept of Specialist
Nurses in Organ Donation
(SNOD) in UK*
Dale Gardiner/
Jane Monks

Montag | 10. Oktober 2022 | 9:00 Uhr - 17:15 Uhr

5. FachPFLEGEsymposium

Hybridveranstaltung

Gefördert von der



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und Kontakt: fachpflegesymposium.organspende-bw@dso.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. Fortbildungspunkte sind beantragt.



Design Offices Stuttgart
Lautenschlagerstraße 23 a
70135 Stuttgart
> 5 Minuten Fußweg zum Hauptbahnhof

Wir suchen die beste
pflgewissenschaftliche oder
pflgefachpraktische Facharbeit
zum Thema Organspende
aus den Jahren 2019–2022.

Gewinnen Sie den Pflegepreis Organspende
der DSO-Region Baden-Württemberg.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen bis 30.09.2022 an:

Deutsche Stiftung Organtransplantation
Fachpflegesymposium
Hohnerstraße 23 | 70469 Stuttgart

oder an: fachpflegesymposium.organspende-bw@dso.de

Bei Rückfragen: +49 69 677 328 5001

plus

Verleihung

**PFLEGEPREIS
ORGANSPENDE**
DER DSO-REGION
BADEN-WÜRTEMBERG